

Fastenzeit

Zeit um Ballast los zu werden

Bewusst entscheiden, was man wirklich braucht

Oft besitzen wir viele Dinge, die wir eigentlich gar nicht benötigen. Dabei kaufen wir immer mehr und der Gegenstände-Berg zu Hause wächst. Die Fastenzeit ist der ideale Rahmen, um sich bewusst zu machen, was man wirklich braucht.



Foto: pixabay LUM3N

Entscheidungshilfe

Loslassen ist nicht immer ganz einfach. Diese zwei Fragen helfen dabei, zu entscheiden, wie wichtig uns Dinge tatsächlich sind: „Habe ich das im letzten Jahr benutzt?“ und „Bringt es mir Freude?“. Ist die Antwort nein, dann kann man sich davon trennen. Natürlich muss dann nicht alles sofort entsorgt werden.

Für den Nächsten oder die Nächste ist es wertvoll

Gegenstände, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, können weitergegeben und weiterverwendet werden – das nennt man auch Re-Use. So haben andere noch Freude daran und die Gesamtnutzungsdauer verlängert sich. Das vermeidet Abfälle und schont unsere Ressourcen.

Re-Use in Graz-Umgebung

Es gibt in Graz-Umgebung viele Möglichkeiten seine Gegenstände weiterzugeben:

- ◆ **Kostnix-Läden** für Kleidung, Schuhe, Hausrat, Deko, Spiele und Werkzeug gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch und Seiersberg-Pirka.
- ◆ **Altkleidercontainer** für brauchbare Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte in einen transparenten Sack verpacken und einwerfen.
- ◆ **Offene Bücherregale** sind Schenk- oder Tauschregale, die im öffentlichen Raum aufgestellt werden, um einfach und kostenlos Bücher austauschen zu können.
- ◆ **2nd Hand Läden** in Gratwein-Straßengel, Nestelbach bei Graz und Seiersberg-Pirka
- ◆ **Fairteiler** sind Kästen und oft auch Kühlschränke, die jeder und jede nutzen kann um Lebensmittel, die noch gut sind, zu bringen und kostenlos mitzunehmen.
- ◆ **Flohmärkte und Kleidertausch Börsen** gibt es in vielen Gemeinden.

Weitere Infos und Links zu den genannten Punkten gibt es unter:

www.awv.steiermark.at/link/reuse oder QR Code scannen



Das Glück liegt nicht im Besitz

Die Fastenzeit kann genutzt werden, um zu versuchen, bis Ostern nichts anzuschaffen, was nicht wirklich absolut notwendig ist. Studien haben zudem mehrfach belegt, dass es nicht Besitztümer sind, die uns glücklich machen, sondern Beziehungen und Sozialkontakte.

Viel Erfolg beim Aussortieren und Freude am gewonnenen Platz!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

FAQ Abfalltrennung NEU

Ich möchte eine Gelbe Tonne. Geht das?

Leider nein. Die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme lehnen das ab, weil die Sammelqualität in den durchsichtigen Säcken wesentlich besser ist und das Einsammeln der Säcke viel schneller geht, als das Schütten von Behältern.

Werden die Dosen die Säcke zerreißen?

Die Gelben Säcke haben jetzt Stretchmaterial beigemischt und sind dadurch etwas reißfester.

Tipp: Dosendeckel ganz abziehen oder in die Dose hineinbiegen.

Werden die Säcke öfter abgeholt?

Nein, das Abholintervall bleibt gleich. Durch das Pfand auf Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen bleibt aber mehr Platz im Gelben Sack.

Was tun mit geruchsintensiven Tierfutterdosen?

Bitte ausspülen. Falls viele Futterdosen anfallen, diese in einem eigenen Gelben Sack sammeln (falls Platz vorhanden den Sack in einer Regentonne mit Deckel oder ähnlichem lagern).

Auf der Limdose ist noch kein Pfand, wohin gehört die jetzt?

Getränkeflaschen und -dosen ohne Pfand gehören in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Bitte in diesem Fall flach drücken, um Platz zu sparen.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung